

INHALT

I.	EINLEITUNG	11
I.1	Zur Themenstellung	11
I.2	Forschungsstand	19
I.3	Methodik und Aufbau der Arbeit	24
II.	DIE FRÜHEN SELBSTBILDNISSE (CA. 1839-1848)	27
II.1	Idyllen: Erste Selbstdarstellungen	27
II.2	Der Traditionssfluss wird durchschwommen. Petit Portrait de l'Artiste au Chien noir	43
II.3	Eine Erinnerungslandschaft von sozialintegrativer Kraft. Courbet au Chien noir	54
II.4	Rollenspiele und unselbständige Porträts	64
II.4.1	Coup de Dames	64
II.4.2	Le Sculpteur	69
II.5	Zugehörigkeit und Abgrenzung. Le Désespéré und Le Fou de peur	78
II.6	Geschlechterrollen: Les Amants dans la Campagne, Sentiments du jeune Âge	95
II.7	Courbet als Zeichner: Positionierung gegen das akademische Primat der Linie. L'Homme à la Ceinture de Cuir	111
II.8	„Wie die Musik zu werden ist das Ziel jeder Kunst.“ Le Violoncelliste	121
III.	DIE PROGRAMMATISCHEN SELBSTBILDNISSE DES REALISTEN COURBET (CA. 1848-1855)	139
III.1	Die Entwicklung einer neuen Haltung in der Zeichnung	139
III.1.1	Selbstbildniszeichnungen um 1848 (I)	139
III.1.2	Selbstbildniszeichnungen um 1848 (II)	150
III.2	Der Bohemien. L'Homme à la Pipe	155
III.3	Bedeutungsschwere Übermalungen. Palimpseste	171
III.3.1	Malen über Ingres. Portrait de l'Auteur	171
III.3.2	Ein Gemälde mit Vergangenheit. L'Homme blessé	175

III.4 Ein neuer Selbstentwurf in Zeichnung und Gemälde zu Beginn der 1850er Jahre	193
III.5 Das Image des Landmannes. Le Retour au Pays.	198
III.6 Der Maler und das Meer. Le Bord de Mer à Palavas.	203
III.7 Der freie Mensch. Courbet au Col rayé.	310
III.8 Hierarchiefragen. La Rencontre oder <i>Bonjour, Monsieur Courbet</i>	217
III.9 Kunst in Opposition zur Staatsmacht. Subversive Bildstrategien. L'Atelier du Peintre	235
IV. EIN RESÜMIERENDER BLICK AUF DAS KORPUS DER SELBSTBILDNISSE 1839-1855. ANALOGIEN ZUM BILDUNGSROMAN	267
V. SELBSTREFERENTIELLE GESTALTIDEEN. DER ERWEITERTE SELBSTBILDNISBEGRIFF AB 1855	281
V.1 Courbet als Jäger und Gejagter – <i>La vie sauvage</i>	281
V.2 Die Entgrenzung des Selbst im Stillleben.	299
VI. DIE SPÄTEN SELBSTBILDNISSE (CA. 1855-1877)	317
VI.1 Späte konkrete Selbstbildnisse (1855-1870)	317
VI.2 In Gefangenschaft. <i>Portrait de l'Artiste à Sainte-Pélagie</i>	322
VII. INSZENIERTE PHOTOGRAPHIEN ALS DOKUMENTE DER GLAUBWÜRDIGKEIT: DIE PHOTOGRAPHISCHEN AUTHENTISIERUNGSSTRATEGIEN GUSTAVE COURBETS	345
VIII. LANCIERTES SELBST- UND BESTÄTIGTES FREMDBILD. COURBETS IMAGEREALISATION IN DER KARIKATUR	371
IX. SCHLUSSBETRACHTUNGEN	405

ZUR TEXTGESTALT UND DANK	417
BIBLIOGRAPHIE	419
ABBILDUNGEN UND ABBILDUNGSNACHWEIS	459
REGISTER	463
* * *	
FARBTAFELN	nach Seite 280